



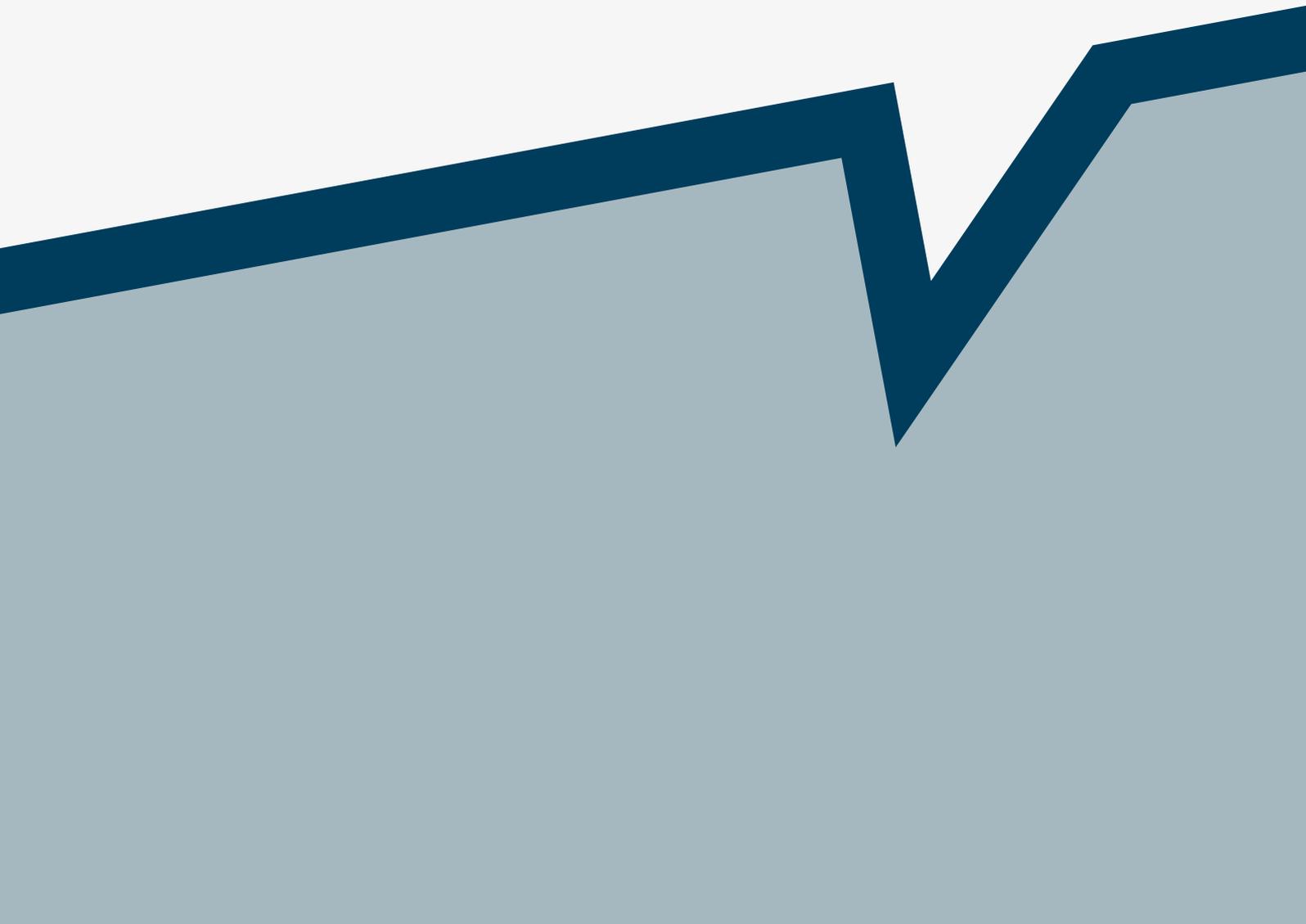
Ergebnisbericht

Bericht zur Dokumentation alternativer Evaluationen

Kurs-Evaluation – SoSe 2017

Kurs: „Public Management Projekt: E-Government Roadmap, Gruppe 1“

Matthias Döring



1 Einleitung und Aufbau des Berichts

Liebe Leserin, lieber Leser,

der vorliegende Bericht informiert Sie über die Evaluationsergebnisse, die die/der Lehrende mithilfe eines eigenen Verfahrens erhoben und an dieser Stelle selbst dokumentiert hat. Ziel des Berichtes ist es, die Ergebnisse festzuhalten, um so der/dem Lehrenden eine Dokumentation zur Verfügung zu stellen und die Weiterentwicklung der Lehre zu unterstützen. Der Aufbau des Berichts orientiert sich an den vier Schritten eines Evaluationsprozesses.

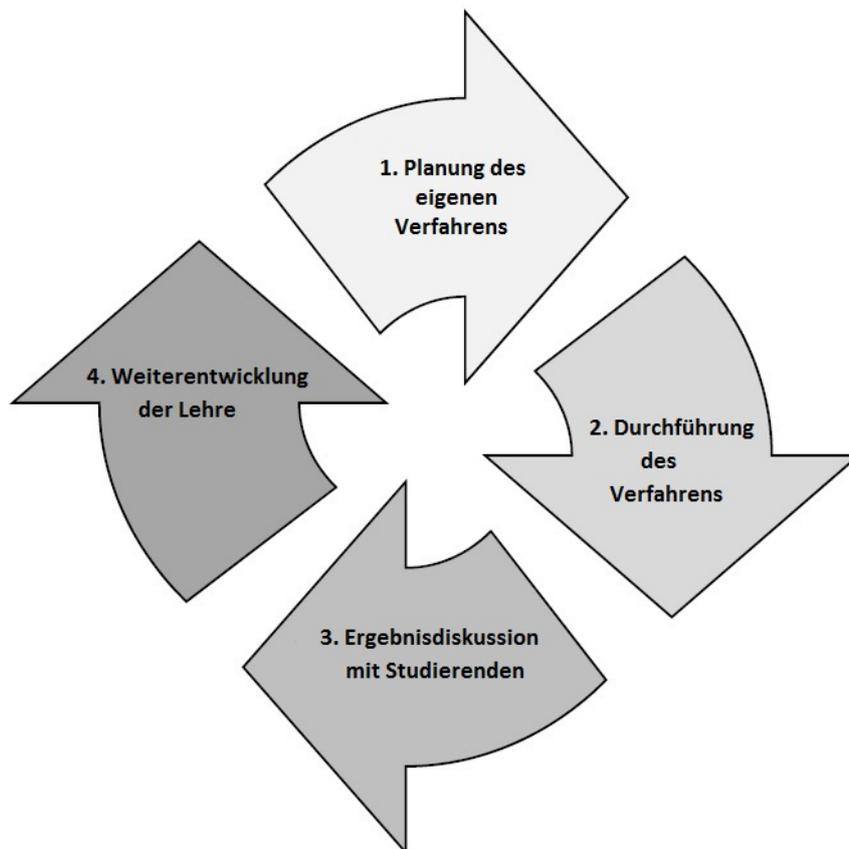


Abbildung 1 - Evaluationsprozess

Schritt 1: Planung des eigenen Evaluationsverfahrens:

Der Ablauf und die Darstellung des von der/dem Lehrenden selbst durchgeführten Evaluationsverfahrens wird in **Kapitel 2** beschrieben.

Schritt 2: Durchführung des Evaluationsverfahrens

Eine Übersicht über positive Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge finden Sie in **Kapitel 3**.

Schritt 3: Ergebnisdiskussion mit den Studierenden

Falls die Ergebnisdiskussion nicht bereits Teil des Verfahrens ist, sollten die Ergebnisse mit den Studierenden besprochen werden.

Schritt 4: Weiterentwicklung Ihrer Lehre

In **Kapitel 4** finden Sie Angaben darüber, welche Rückschlüsse für die Lehre gezogen werden bzw. wurden.

2 Ablauf der Evaluation

Die Evaluation wurde am 17.08.2017 durchgeführt und es nahmen 13 Personen teil. Die Ergebnisse der Evaluation wurden mit den Studierenden besprochen bzw. wurden Ihnen zurückgemeldet.

2.1 Was war das Ziel Ihrer Evaluation bzw. was wollten Sie durch die Evaluation in Erfahrung bringen?

Ziel der Evaluation

- Strukturiertes und tiefgreifendes Feedback zu vorgegebenen Oberkategorien

2.2 Wie haben Sie die Evaluation durchgeführt?

Ablauf Evaluation

- Evaluationsdialog
 - Moderator von Studierenden benannt, der Feedback zu den vorgegebenen Themen sammelt und mit Kärtchen an der Tafel aufhängt
 - dadurch wird Feedback durch andere Studierende unmittelbar kommentiert
 - Dozent ist währenddessen nicht im Raum, um Anonymität zu garantieren
 - nach abgesprochener Zeit kehrt Dozent zurück und lässt sich vom Moderator die Kritikpunkte präsentieren
 - bei Unklarheiten sind Rückfragen möglich

3 Rückmeldungen zur Veranstaltung

3.1 Welche positiven Rückmeldungen zu Ihrer Lehrveranstaltung wurden genannt?

Positive Rückmeldungen

- Struktur/Idee:
 - Freiraum bei Projekterstellung
 - Möglichkeit zur Kreativitätsentfaltung
 - viel vom Beginn an klar definiert
- Betreuung:
 - Dozent immer erreichbar/ansprechbar
 - Dozent ist kompetent, guter Input & Betreuung
 - von externen Erfahrungen profitiert
- Lerneffekt:
 - hoher Lerneffekt, starker Wissens- und Erfahrungszuwachs
 - guter Praxisbezug & Kontakte
 - realistische Bedingungen
 - gute Vorbereitung auf den empirischen Teil der Masterarbeit

3.2 Welche Verbesserungsvorschläge und ggf. Kritikpunkte wurden eingebracht?

Verbesserungsvorschläge und Kritik

- Struktur/Idee:
 - zu später Projektstart (Zeitmanagement) & frühere Einbindung des Kunden
 - Inhalt/Thema/Ziele zu Beginn zu unklar
 - Verhältnis Fachgruppen & Projektmanagementgruppe: Kompetenzen klarer abgrenzen
 - Projekthandbuch ist "untergegangen"
 - inhaltliche Auftaktveranstaltungen lieber als Blockseminar durchführen
- Betreuung:
 - mehr Input von Praxispartner wäre toll gewesen
 - mehr inhaltliches & konkreteres Feedback
- Lerneffekt:
 - sehr spezifisches Wissen
 - mehr Rückkopplung an Theoriekonzepte
 - mehr Feedback durch Kunden

4 Weiterentwicklung Ihrer Lehre

4.1 Welche Rückschlüsse ziehen Sie aus der Rückmeldung für Ihre Lehre?

Rückschlüsse aus der Rückmeldung

- - Idee mit Teilung von Fachgruppen und Projektmanagementgruppe funktioniert durchaus, weiterentwickeln! </p>
 - inhaltlichen Block weiterentwickeln, mehr Inhalt? mehr Termine? Blocktermine?
 - möglichst frühzeitige Fixierung des Themas mit den Kunden notwendig, im Zweifelsfall schon erste Treffen der Studierenden vor dem Semesterstart
 - Gruppen durch regelmäßige Sprechstundentermine mehr einbinden? Aber dann wird Initiative abgenommen...

5 Informationen zu Weiterbildungs- und Betreuungsangeboten rund um die Lehre

5.0.1 Didaktik an Hochschulen

Rund um das Thema der Gestaltung von Lehre und Studiengängen bietet das **Netzwerk Studienqualität Brandenburg** (sqb) ein breites Angebot für Lehrende.

Das aktuelle Workshopprogramm finden Sie unter: www.faszination-lehre.de

5.0.2 Für Promovierende

Die **Potsdam Graduate School** bietet sowohl Promovierenden (*Junior Teaching Professionals*) als auch Postdocs und Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren (*Senior Teaching Professionals*) eine gezielte Weiterqualifizierung in der akademischen Lehre an.

Mehr dazu auch unter: <https://www.pogs.uni-potsdam.de/article/teachingprofessionals/Teaching-Professionals.html>

5.0.3 E-Learning

Die Arbeit der **AG eLEARNiNG** zielt auf die Verbesserung der Studienqualität durch die nachhaltige Integration von E-Learning in die Lehre der Universität Potsdam.

Alles über das e-Teachingprogramm erfahren Sie unter: <http://uni-potsdam.de/agelearning/eteaching/>